Objekt:	Emblem: Conteror Mox Glorior.
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z 4394

Beschreibung

Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 49 auf Blatt 7. Die Embleme stehen in Verbindung mit den Entwürfen für Fresken in Eisenberg und Weißenfels. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4394.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Montierung: Höhe: 257 mm; Breite: 297 mm; Zeichnung: Höhe: 224 mm; Breite: 161 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1680-1686
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Emblem
- Gott

- Hand
- Hand Gottes
- Herz (Symbol)
- Landschaft
- Mantel
- Stadt
- Tuch
- Wolke
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. 130